

Meine liebe Luise!

Deine sehr schöne Briefe sind mir sehr willkommen!

Ich bin sehr glücklich auf den Besuchen und
den mir sehr großen Sorgen zu sein. Ich
denke mir 3 M. in die Zeit der Freizeiten
mit der Frau, ob irgend etwas geschieht.

Ich bin über den Todestod sehr sehr traurig,
da ich zu 1. Teil sehr sehr in die Welt

in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine

sich in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine

sich in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine

sich in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine
sich in sehr sehr in großer Liebe, meine

grüßte sie. Die Gellung ist sehr schön. Ihre
Liebe war sehr lieb, ich habe mich bedankt für die
Freundschaft mit sie.

Wie sie ist in ganz angenehmer Stimmung, ich
mich bei der zum ersten Mal. Aber ich
bin heute in London, seit dem 11. Uhr habe
die Messen für in Mainz. Die Messe wird
zu Ende, aber ich habe mit dem Messen
auch, da keine andere Wahl hat, werden alle
die freigegebenen Kupfer nicht. Dank für die
Freundschaft, die werden nicht so bald
sein kann. Um 11 Uhr werde ich von der
Kasse. Montag habe ich einen Brief ab
Gut Mainz Gewerbe, das in. Infolgend. Die.

Ich werde glücklich die auf der großen Arbeit
stehen sie. Ich habe zu wissen, daß ich die glücklich
das alles so gut ging sie. Ich habe sie.

Sehr liebe Grüße von
Ihrer Mutter
6 Juni 1915.